



außergewöhnlich
normal
Jahresmotto 2022/23



Vorstand der Hospizbewegung

von links:

Norbert Westerhoff, Vorsitzender, Beckum
Sigrid Große Halbuer, Schatzmeisterin, Everswinkel
Margret Weischer, Schriftführerin, Ahlen
Anne Maasch, stellv. Vorsitzende, Drensteinfurt-Rinkerode
Iris Richter, Beisitzerin, Ennigerloh
Jörg Kuster, Beisitzer, Oelde

Impressum

Hospizbewegung im Kreis Warendorf
Eingetragener gemeinnütziger Verein

Im Nonnengarten 10, D-59227 Ahlen
Telefon: 0 23 82 - 88 90 90, Telefax: 0 23 82 - 88 90 920
info@hospizbewegung-waf.de
www.hospizbewegung-waf.de
Vereinsregister: 50607 - Amtsgericht Münster
Auflage / Druck: 5.500 / November 2022
Erdnuß Druck GmbH, Sendenhorst

*„Ich habe keine besondere Begabung,
sondern bin nur leidenschaftlich neugierig.“*

Albert Einstein

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,
Freund*innen und Unterstützer*innen der Hospizbe-
wegung im Kreis Warendorf e. V.!

Sie halten das Jahresprogramm 2023 der Hospizbe-
wegung im Kreis Warendorf e. V. in den Händen, die
in diesem Jahr seit 30 Jahren besteht. Mit Freude
können wir darauf zurückblicken, dass sich unsere
Bürgerbewegung - nicht zuletzt durch das jährliche
Bildungsangebot - im Laufe dieser drei Jahrzehnte
kontinuierlich weiterentwickelt hat
und – frei nach Albert Einstein – leidenschaftlich
neugierig geblieben ist.

Das vorliegende Jahresprogramm bietet einen bun-
ten Strauß aus kreativen, kulturellen, musikalischen,
fachlichen und sogar sportlichen Angeboten. Sie sind
herzlich eingeladen, von diesem Strauß zu pflücken
und sich im Rahmen dieser Veranstaltungen neugier-
rig mit unserem Jahresmotto **„außergewöhnlich
normal“** auseinander zu setzen.

Allen, die dieses Bildungsangebot mit viel Engage-
ment auf die Beine gestellt haben, möchten wir
ausdrücklich und von Herzen „Danke“ sagen.

Beim Blättern durch das neue Programm werden
Ihnen sowohl bekannte als auch neue Gesichter
begegnen. Denjenigen, die sich entschieden haben,
die Aufgabe als Ansprechpartner*in nach teilweise
jahrelangem Einsatz nun in neue Hände zu überge-
ben, möchten wir sehr herzlich danken. Wir freuen
uns, dass sich aus dem Kreis der Aktiven, Menschen
bereit erklärt haben, die Arbeit der Koordination und
Vertretung ihrer Hospizgruppe zu übernehmen. Für
die neue Aufgabe wünschen wir den „Neulingen“ und
den „alten Hasen“ viel Erfolg und Freude.

Wir hoffen, dass viele Interessierte die Veranstaltun-
gen nutzen, um ins Gespräch zu kommen.

Lassen Sie uns als Bürgerbewegung auch in diesem
Jahr mit Leidenschaft neugierig bleiben!

Im Namen des Vorstandes und der Ansprechpart-
ner*innen der örtlichen Hospizgruppen


Norbert Westerhoff
Vorsitzender


Anne Maasch
stellv. Vorsitzende

Ahlen	4
Beckum	6
Drensteinfurt	8
Ennigerloh	10
Everswinkel	12
Lippetal	14
Oelde	16
Sendenhorst/Hoetmar	18
Telgte	20
Wadersloh	22
Warendorf	24
Angebote in der Zeit der Trauer	26
Vorbereitungskurse für Interessierte	28
Fortbildungen für Fachkräfte und Hospizbegleiter*innen	30
Fortbildungen für aktive Mitglieder	32
Vereinstermine	38
Sie können helfen	39



Kontakt

HOSPIZZENTRUM
0 23 82 / 88 90 90

Mo. - Fr.: 9.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Do.: 14.00 - 16.00 Uhr

Die Hospizgruppe Ahlen lädt ein

„Wenn es Dir gut tut, dann komm und bleib' eine Weile!“

An diesem Tag lädt die Hospizgruppe Ahlen interessierte Mitbürger*innen und alle, die Lust haben auf eine Tasse Kaffee, Begegnung und eine frischgebackene Waffel ins HOSPIZZENTRUM ein.

Neben den ungezwungenen Begegnungen kann auch eine Karikaturenausstellung angeschaut werden, die zu dieser Zeit im HOSPIZZENTRUM zu sehen sein wird.

„Wer zuletzt lacht“ ist der Titel dieser Karikurensammlung, die dem Betrachter verschiedene humorvolle Zugänge und Perspektiven zum Thema Tod und Sterben ermöglicht.

Samstag, 22. April 2023

15.00 - 18.00 Uhr

HOSPIZZENTRUM, Im Nonnengarten 10, Ahlen



www.werbiszuletztlacht.de





Kinoabend

Wie in jedem Jahr plant die Hospizgruppe Ahlen auch in diesem Jahr wieder einen Kinoabend im CinemAhlen. Der Filmtitel mit Bezug zu unserem Jahresmotto „außergewöhnlich normal“ stand bei der Drucklegung noch nicht fest und wird im Laufe des Jahres auf der Homepage der Hospizbewegung im Kreis Warendorf e. V. und in der Presse veröffentlicht.

Donnerstag, 9. November 2023
CinemAhlen, Alter Hof 11, Ahlen

19.30 Uhr

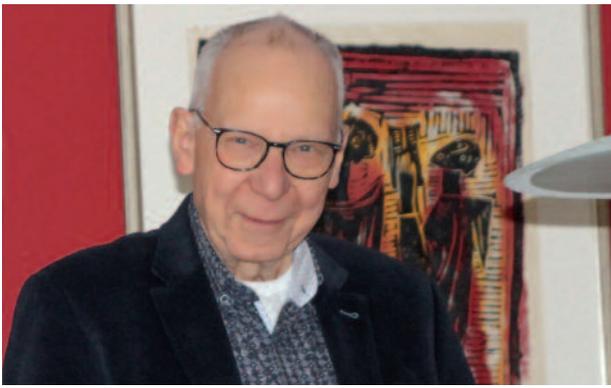


aktuelle/weitere Informationen: www.hospizbewegung-waf.com/hospizgruppen/ahlen



**Informationen zur hospizlichen Begleitung
und Gespräche zur Patientenverfügung**
in Zusammenarbeit mit der Hospizgruppe
Drensteinfurt
Nach telefonischer Terminvereinbarung mit
Margret Becker 0 25 08 / 99 70 75

Aktiventreff auf Anfrage



Ansprechpartner

Knut Neuschäfer
0 25 21 / 1 72 91

Die Hospizgruppe Beckum lädt ein

BlöZinger „bis morgen“

Robert Blöchl und Roland Penzinger alias „BlöZinger“ sind die Theaterkabarett-Sensation aus Österreich! Die Preisträger des Deutschen Kleinkunstpreises 2019 und Großmeister der Gestik und Mimik widmen sich in ihrem Programm „bis morgen“ einem außergewöhnlichen Thema: dem Tod.

„Der Tod lächelt uns alle an. Das einzige, was man machen kann, ist zurücklächeln.“

Dieses Zitat des römischen Kaisers und Philosophen Mark Aurel gilt ganz sicher nicht für Franz. Dem mürrischen Bewohner eines Altenheims ist nämlich gar nicht nach Lächeln zumute: Jeden Tag bekommt er Besuch vom etwas weltfremden und lebensunerfahrenen Tod. Dabei hat Franz eigentlich genug. Genug vom Leben. Genug von den Menschen. Genug von der Welt.



Mittwoch, 15. März 2023

20.00 Uhr

Stadttheater, Lippweg 4-6, Beckum

In Kooperation mit der Stadt Beckum.

Karten gibt es im Online-Vorverkauf unter www.Beckum.de/Kartenvorverkauf und an der Abendkasse des Stadttheaters. Darüber hinaus in den Bürgerbüros der Stadt Beckum, Telefon 0 25 21 / 29 222, buergerbuero@beckum.de.

Vorverkauf: 21,00 Euro, Abendkasse: 22,00 Euro



Vortrag

Notfallseelsorge – wenn's wirklich mal plötzlich und unerwartet passiert ist

Erste Hilfe für die Seele

Friedrich Vogelpohl, Pfarrer i.R.

Polizei-, Feuerwehr- und Notfallseelsorger für den Kreis Warendorf

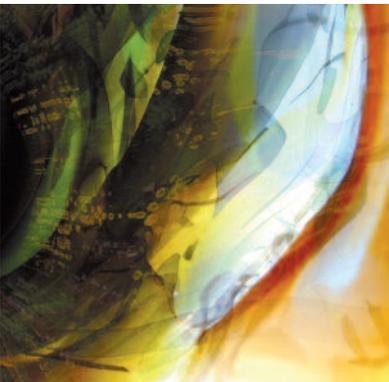
Mittwoch, 16. August 2023

19.00 Uhr

Pfarrheim St. Stephanus, Clemens-August-Straße 23, Beckum



aktuelle/weitere Informationen: www.hospizbewegung-waf.com/hospizgruppen/beckum



Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung

während der Schulzeit jeden 1. Mittwoch im Monat (nicht am 1. November)

von 16.00 bis 17.00 Uhr

im Pfarrheim St. Stephanus, Raum 1, Clemens-August-Straße 23, Beckum

Aktiventreff

Termine auf Anfrage bei dem Ansprechpartner



Ansprechpartnerinnen

Margarete Naerger
0 25 08 / 98 44 33

Margret Becker
0 25 08 / 99 70 75

Die Hospizgruppe Drensteinfurt lädt ein

Yogaworkshop

Für Menschen, die schwerkranke, sterbende Angehörige begleiten oder einen lieben Menschen verloren haben.

Der Workshop gibt sowohl Raum, in sich zu kehren als auch sich auszutauschen und miteinander in Verbindung zu treten. Um die verschiedenen Altersgruppen zu integrieren, können die Übungen auch auf einem Stuhl durchgeführt werden. Bitte bequeme Kleidung anziehen, Socken und Pullover zum Überziehen mitbringen, sowie eine feste Decke, Yogamatte (falls vorhanden) und etwas zu trinken.

Claudia Hagemeyer
Physiotherapeutin, Yogalehrerin, Co-Counselling-Trainerin, Drensteinfurt

Samstag, 25. März 2023,

10.00 - 13.00 Uhr

Bewegungsraum der KiTa Villa Kunterbunt, Kleiststraße 13, Drensteinfurt

Eine Anmeldung bei den Ansprechpartnerinnen ist erforderlich.



**Informationen zur hospizlichen Begleitung
und Gespräche zur Patientenverfügung**
in Zusammenarbeit mit der Hospizgruppe
Ahlen

Nach telefonischer Terminvereinbarung mit
Margret Becker 0 25 08 / 99 70 75

Aktiventreff

Termine auf Anfrage bei den
Ansprechpartnerinnen

Letzte Hilfe Kurs

Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen am Lebensende

Die meisten Menschen wünschen sich, dass sie in ihrem eigenen Zuhause ihr Leben bis zum Tod verbringen können. Um das zu ermöglichen, braucht es Zugehörige, die nicht hilflos vor dieser Situation stehen, sondern mutig „ihrem“ Menschen beistehen wollen.

Der Letzte Hilfe Kurs will dazu beitragen, dass Berührungängste mit den Themen Krankheit, Sterben, Tod und Abschied verringert werden.

Weitere Informationen: www.letztehilfe.info

Der Kurs richtet sich an pflegende Zugehörige und alle interessierten Mitbürger*innen, die sich diesen Themen in komprimierter Form zuwenden möchten.

Dienstag, 13. Juni 2023

17.00 - 21.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus, Bahnhofstraße 12, Drensteinfurt

Eine Anmeldung bei den Ansprechpartnerinnen ist erforderlich.

Impulsvortrag

Notfallseelsorge

Mitarbeitende in der Notfallseelsorge kümmern sich um Betroffene von Unglücksfällen und Katastrophen. Mit ihrem Dienst sind sie einfach da, wenn die Betroffenen jemanden an ihrer Seite brauchen - in den ersten Stunden nach einem plötzlichem Tod, einem Unglücksfall, einem Verkehrsunfall, einem Suizid oder einer Gewalttat.

Susanne Lehwald
ehrenamtliche Notfallseelsorgerin, Hamm

Donnerstag, 26. Oktober 2023

19.00 Uhr

Alte Post, Mühlenstraße 15, Drensteinfurt

aktuelle/weitere Informationen: www.hospizbewegung-waf.com/hospizgruppen/drensteinfurt





Ansprechpartnerinnen

Barbara Staratzke
0 25 28 / 90 17 20

Iris Richter
0 25 22 / 6 38 10

Die Hospizgruppe Ennigerloh lädt ein

Kommunikation in schwierigen Zeiten

Impulsvortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch zu hilfreicher Kommunikation in krisenhaften Zeiten

Frank Schüssleder

Dipl. Theologe, Krankenpfleger, Kirchenmusiker, Ethikberater und Klinikseelsorger,
Raphaelsklinik Münster

Dienstag, 7. März 2023

20.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus, Elmstraße 32, Ennigerloh



Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung

nach telefonischer Terminvereinbarung mit den
Ansprechpartnerinnen.

Aktiventreff

Jeden 1. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus, Elmstraße 32, Ennigerloh

Vortrag

Patientenverfügung

Rechtlich verbindlich oder doch nur ein Wunschzettel?

Johannes Horstmann

Koordinator der Hospizbewegung

Dienstag, 7. November 2023

20.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus, Elmstraße 32, Ennigerloh



aktuelle/weitere Informationen: www.hospizbewegung-waf.com/hospizgruppen/ennigerloh





Ansprechpartnerinnen

Marietta Schulze Kelling
0 25 82 / 9 02 75 32

Heidrun Liene-Effing
0 25 82 / 9 99 68

Waltraud Kortenjahn
0 25 82 / 89 91

Die Hospizgruppe Everswinkel lädt ein

Szenische Lesung

Zwei alte Frauen

Eine Legende von Verrat und Tapferkeit von Velma Wallis

Annette Roth, Lienen

Gertrud Hosenberg, Warendorf

Donnerstag, 9. Februar 2023

Rathaus, Am Magnusplatz 30, Everswinkel

19.00 Uhr



**Informationen zur hospizlichen Begleitung
und Gespräche zur Patientenverfügung**
nach telefonischer Terminvereinbarung
mit den Ansprechpartnerinnen

Aktiventreff

Termine auf Anfrage bei den
Ansprechpartnerinnen

Ein Landschaftsgarten für die Lebenden und die Toten

Führung über den Waldfriedhof Lauheide

Der Waldfriedhof Lauheide ist der größte städtische Friedhof Münsters. Als er im Oktober 1942 offiziell eröffnet wurde, war er der erste städtische Friedhof für Münster.

Der Waldfriedhof liegt vor den Toren der Stadt, eingebettet in einem Naherholungsgebiet direkt an der Ems zwischen Handorf, Westbevern und Telgte.



Quelle: Stadt Münster, Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit

An dieser Stelle wurden bereits vor 4.000 Jahren Menschen bestattet. Heute sind rund 41.000 Gräber harmonisch in das Waldgebiet integriert. Hier werden Verstorbene aller Konfessionen aus Münster und Telgte beerdigt. Englische, polnische, russische und deutsche Kriegsgräberfelder erinnern zudem an die im Krieg Gefallenen und bieten Raum für Besinnung und Stille.

Alfons Trockel

langjähriger Mitarbeiter des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit, Münster

Freitag, 16. Juni 2023

Treffpunkt um 16.00 Uhr an der Feierhalle

Waldfriedhof Lauheide, Lauheide 5, Telgte

Benefizkonzert

Popchor Nolimit

Das im November 2022 abgesagte Benefizkonzert des Popchors Nolimit wird 2023 nachgeholt.

Mehr Informationen erhalten Sie auf Seite 19.

aktuelle/weitere Informationen: www.hospizbewegung-waf.com/hospizgruppen/everswinkel





Ansprechpartnerinnen

Ilona Degen
0 25 27 / 87 03

Elisabeth Klünder
0 29 23 / 72 50

Die Hospizgruppe Lippetal lädt ein

Vortrag

Tradition im Wandel

Im Laufe der Jahre hat sich die Bestattungskultur gewandelt. Die Feuerbestattung ist heute deutlich beliebter als noch vor 10 oder 20 Jahren. Aber auch der Abschiedsritus verändert sich zunehmend. Im Vortrag „Bestattungskultur im Wandel der Zeit“ schauen wir einmal gemeinsam auf die Veränderungen der letzten Jahre. Außerdem gibt es auch weitreichende Informationen zu Bestattungen und Bestattungsvorsorge.

Johannes Langschmidt
Bestatter, Werl

Mittwoch, 22. März 2023

19.30 Uhr

Haus Idenrast, Lippstädter Straße 10, Lippetal-Herzfeld

Vortrag

Erste Hilfe für die Seele

Psychosoziale Notfallseelsorge wird Menschen zuteil, in deren Leben ein außerordentliches, belastendes Ereignis eingetreten ist. Dies kann zum Beispiel der Tod eines Angehörigen sein, man wird Zeuge eines Unfalls oder ist selbst an einem Unglück beteiligt.

Dietmar Gröning-Niehaus
Pfarrer, Notfallseelsorger, Lippstadt

Mittwoch, 24. Mai 2023

19.30 Uhr

St. Ida Stift, Nordwalder Straße 15, Lippetal-Hovestadt

Konzert

Band „Liederlich“ hemmungslos und vor nix fies

Milliarden von Liedern umkreisen die Welt, alle Stimmungen, Gefühle und Botschaften drücken sie aus. Die Band „Liederlich“ pickt sich welche heraus, die ihnen Spaß machen, dabei sind sie nicht festgelegt und üben solange, bis es nach „liederlich“ klingt.



Die Band, das sind vier Musiker vom platten Land am Rand der Stadt Hamm, mit der Besetzung Schlagzeug, Bass, Gitarre/Gesang und Akkordeon. Sie spielen zum Kneipensingen, im Gottesdienst, auf Marktplätzen und im Akkordeoncafé.

Man kann gespannt sein auf einen wilden Stilmix aus aller Welt.

Oktober 2023

Der Termin wird im Internet und der Presse veröffentlicht

Dorfgemeinschaftshaus (ehem. Gaststätte Hagedorn), Hauptstraße,
Lippetal-Lippborg

Vortrag

Trauern ist die Lösung, nicht das Problem!

Anja Tünte

Koordinatorin der Hospizbewegung

Mittwoch, 8. November 2023

19.30 Uhr

Pfarrheim, Ilmerweg 5, Lippetal-Lippborg

aktuelle/weitere Informationen: www.hospizbewegung-waf.com/hospizgruppen/lippetal



Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung

jeden 1. Mittwoch im Monat

von 15.00 bis 17.00 Uhr

St. Ida Stift, Nordwalder Straße 15,
Lippetal-Hovestadt

Aktiventreff

Termine auf Anfrage bei den
Ansprechpartnerinnen



Ansprechpartnerinnen

Christiane Steinhüser

0 25 22 / 6 26 69

Regine Jaeger

0 25 22 / 8 30 73 24

Die Hospizgruppe Oelde lädt ein

Hospizkino

Edie – für Träume ist es nie zu spät

Die 83-jährige Edith Moore (Sheila Hancock) hat ihr halbes Leben lang nur an andere gedacht: Von ihrem Ehemann von Anfang an in die Rolle der Hausfrau und Mutter gedrängt, musste sie sich 30 Jahre lang um ihn kümmern. Nach seinem Tod leitet Tochter Nancy (Wendy Morgan) schon alles in die Wege, ihrer Mutter einen Heimplatz zu besorgen. Doch der betagten Dame steht der Sinn nach etwas ganz anderem! Auf eigene Faust nimmt sie Reißaus und verwirklicht sich einen jahrzehntelang gehegten Traum: Den Suilven in den schottischen Highlands besteigen.

Der Termin wird im Internet und der Presse veröffentlicht

Filmzentrum am Rathaus, Bernhard-Raestrup-Platz 2-3, Oelde

Anschließend laden wir zum Gedankenaustausch in das Kaffeehaus vom Kolke, Geiststraße 1, Oelde, ein.



Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung

jeden 1. Mittwoch im Monat

von 17.30 – 18.30 Uhr,

Marienhospital, Spellerstraße 16, Oelde

Aktiventreff

Termine auf Anfrage bei den
Ansprechpartnerinnen

Vortrag

Sterbehilfe - (k)ein hospizliches Thema?

Anja Tünte

Koordinatorin der Hospizbewegung

Donnerstag, 25. Mai 2023

19.30 Uhr

Stadtbibliothek Oelde, Geiststraße 14, Oelde

Szenische Lesung

Zwei alte Frauen

Eine Legende von Verrat und Tapferkeit von Velma Wallis

Annette Roth, Lienen

Gertrud Hosenberg, Warendorf

Donnerstag, 16. November 2023

18.30 Uhr

Stadtbibliothek Oelde, Geiststraße 14, Oelde

aktuelle/weitere Informationen: www.hospizbewegung-waf.com/hospizgruppen/oelde





Ansprechpartnerinnen

Dorothea Seifert
0 25 85 / 76 26

Ulrike Schumacher
0 25 26 / 9 36 68 13

Die Hospizgruppe Sendenhorst-Hoetmar lädt ein

Letzte Hilfe Kurs

Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen am Lebensende

Die meisten Menschen wünschen sich, dass sie in ihrem eigenen Zuhause ihr Leben bis zum Tod verbringen können. Um das zu ermöglichen, braucht es Zugehörige, die nicht hilflos vor dieser Situation stehen, sondern mutig „ihrem“ Menschen beistehen wollen. Der Letzte Hilfe Kurs will dazu beitragen, dass Berührungsängste mit den Themen Krankheit, Sterben, Tod und Abschied verringert werden.

Weitere Informationen: www.letztehilfe.info

Der Kurs richtet sich an pflegende Zugehörige und alle interessierten Mitbürger*innen, die sich diesen Themen in komprimierter Form zuwenden möchten.

Dienstag, 12. September 2023

16.00 - 20.00 Uhr

Haus Siekmann, Weststraße 18, Sendenhorst

Eine Anmeldung bei den Ansprechpartnerinnen ist erforderlich.

aktuelle/weitere Informationen: www.hospizbewegung-waf.com/hospizgruppen/sendenhorst-hoetmar



Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung

nach telefonischer Terminvereinbarung
mit den Ansprechpartnerinnen

Aktiventreff

Termine auf Anfrage bei den
Ansprechpartnerinnen



Popchor Nolimit



Das **Benefizkonzert** des Popchors **Nolimit** wird 2023 nachgeholt. Der ursprüngliche Termin im November 2022 wurde Corona bedingt abgesagt. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit.

Der Termin sowie Informationen zu den Vorverkaufsstellen werden in der Presse und im Internet veröffentlicht.

Aula der Realschule St. Martin, Auf der Geist 7, Sendenhorst

Eine gemeinsame Veranstaltung der Hospizgruppen Everswinkel, Sendenhorst-Hoetmar und Telgte.



Ansprechpartnerinnen

Corinna Reinke
0 25 04 / 9 22 48 10

Andrea Hackenberg
0 25 04 / 7 77 87

Die Hospizgruppe Telgte lädt ein

Lesung mit Musik

**„Vonne Endlichkeit“, vom Sterben und Trauern -
letztendlich vom Leben und gar nicht soo traurig**

Lyrisch entdeckt und gelesen von Annette Roth, Lienen
Musikalisch begleitet von Nena Carola Layda, Münster

Mittwoch, 18. Januar 2023

19.30 Uhr

Pfarrheim Johannes, Einener Straße 3, 48291 Telgte



Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung

finden bis auf weiteres nur nach telefonischer
Anmeldung bei einer der Ansprechpartnerinnen
statt.

Aktiventreff

Termine auf Anfrage bei den
Ansprechpartnerinnen

Hospizkino

„Nokan - Die Kunst des Ausklangs“

Japanischer Film von Y. Takita (Oscarpreisträger), erschienen 2009 in Deutschland

Daigo, ein arbeitsloser Cellist, ist auf der Suche nach einer neuen Arbeit. Er findet eine Anstellung bei einer Firma, die sich auf Reisen spezialisiert hat, erst später erfährt er, dass er nach altem Ritual verstorbene Menschen für die „Letzte Reise“ vorbereiten soll. Der Film ist eine liebevolle Hommage an das Leben, getragen von leisem Humor.

Donnerstag, 30. März 2023

18.00 Uhr

Museum Religio (Filmraum), Herrenstraße 1 - 2, Telgte

Vortrag

Patientenverfügung

Rechtlich verbindlich oder doch nur ein Wunschzettel?

Hubertus Schmitte, Rechtsanwalt Münster

Johannes Horstmann, Koordinator der Hospizbewegung

Mittwoch, 15. November 2023

19.30 Uhr

Pfarrheim St. Johannes, Einener Straße 3, Telgte

Benefizkonzert

Popchor Nolimit

Das im November 2022 abgesagte Benefizkonzert des Popchors Nolimit wird 2023 nachgeholt.

Mehr Informationen erhalten Sie auf Seite 19.

aktuelle/weitere Informationen: www.hospizbewegung-waf.com/hospizgruppen/telgte





Ansprechpartnerin

Ute Bayer

0 170 / 9 34 01 44

Die Hospizgruppe Wadersloh lädt ein

Letzte Hilfe Kurs

Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen am Lebensende

Die meisten Menschen wünschen sich, dass sie in ihrem eigenen Zuhause ihr Leben bis zum Tod verbringen können. Um das zu ermöglichen, braucht es Zugehörige, die nicht hilflos vor dieser Situation stehen, sondern mutig „ihrem“ Menschen beistehen wollen. Der Letzte Hilfe Kurs will dazu beitragen, dass Berührungsängste mit den Themen Krankheit, Sterben, Tod und Abschied verringert werden.

Weitere Informationen: www.letztehilfe.info

Der Kurs richtet sich an pflegende Zugehörige und alle interessierten Mitbürger*innen, die sich diesen Themen in komprimierter Form zuwenden möchten.

Montag, 13. März 2023

17.00 - 21.00 Uhr

Ev. Gemeindezentrum, Bentelerstraße 19, Wadersloh

Eine Anmeldung bei der Ansprechpartnerin ist erforderlich.



Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung

nach telefonischer Terminvereinbarung mit
Sandra Bleckmann 0 25 23 / 95 93 40

Aktiventreff

Termine auf Anfrage bei der
Ansprechpartnerin

Informationsabend

Hospizliche Begleitung und palliative Versorgung im Kreis Warendorf

Ute Bayer
Hospizbegleiterin

Milena Ivens
Koordinatorin der Hospizbewegung

Tanja Stammkötter
Koordinatorin des Palliativmedizinischen Forums Warendorf

Dienstag 24. Oktober 2023

19.00 Uhr

Kath. Pfarrheim, Kirchplatz 3, Wadersloh



aktuelle/weitere Informationen: www.hospizbewegung-waf.com/hospizgruppen/wadersloh





Ansprechpartnerinnen

Marlies Bauckloh
0 25 81 / 4 60 41 02

Angelika Klager
0 25 81 / 10 08

Die Hospizgruppe Warendorf lädt ein

Letzte Hilfe Kurs

Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen am Lebensende

Die meisten Menschen wünschen sich, dass sie in ihrem eigenen Zuhause ihr Leben bis zum Tod verbringen können. Um das zu ermöglichen, braucht es Zugehörige, die nicht hilflos vor dieser Situation stehen, sondern mutig „ihrem“ Menschen beistehen wollen. Der Letzte Hilfe Kurs will dazu beitragen, dass Berührungsängste mit den Themen Krankheit, Sterben, Tod und Abschied verringert werden.

Weitere Informationen: www.letztehilfe.info

Der Kurs richtet sich an pflegende Zugehörige und alle interessierten Mitbürger*innen, die sich diesen Themen in komprimierter Form zuwenden möchten.

Dienstag, 28. März 2023

17.00 - 21.00 Uhr

Kath. Pfarrheim St. Josef, Holtrupstraße 5, Warendorf

Eine Anmeldung bei den Ansprechpartnerinnen ist erforderlich.



Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung

nach telefonischer Terminvereinbarung
mit den Ansprechpartnerinnen.

Aktiventreff

Termine auf Anfrage bei den
Ansprechpartnerinnen

Benefizkonzert

Das Leben ist bunt

Popsongs und Texte - heiter bis nachdenklich

- vom Aufstehen und Zubettgehen
- von Liebe und Verlassenwerden
- von Mut und Besorgnis
- vom Abnehmen und Zunehmen
- von Abschied und Wiedersehen



Benefizkonzert mit dem Frauenchor „Schwarz-Dur“ unter der Leitung von Andreas Warschkow.

Herbst 2023

17.00 Uhr

Der Termin wird im Internet und der Presse veröffentlicht

LVHS Warendorf Freckenhorst, Am Hagen 1, Warendorf

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Hospizbewegung und die anfallenden Unkosten wird gebeten

Notfallseelsorge - Erste Hilfe für die Seele

„Schicksalsschläge - wie aus heiterem Himmel“

Dr. Klaus Schaeffer

Arzt und Psychotherapeut, Warendorf

Donnerstag, 19. Oktober 2023

19.00 Uhr

Kath. Pfarrheim St. Marien, Marienkirchplatz 6, Warendorf

aktuelle/weitere Informationen: www.hospizbewegung-waf.com/hospizgruppen/warendorf





Angebote in der Zeit der Trauer

Trauer ist eine gesunde und angemessene Reaktion auf den Verlust eines nahestehenden Menschen. Dabei trauert jeder Mensch auf seine eigene Weise. Ausgehend davon, dass Trauer zu den normalen Krisen des Lebens gehört, haben viele Menschen ganz natürliche Zugänge, Trauer eigenständig und/oder mit Hilfe ihres sozialen Umfelds zu bewältigen. Für trauernde Menschen, denen diese Zugänge aus den unterschiedlichsten Gründen nicht offenstehen, halten wir verschiedene Begleitungsangebote bereit.

Einzelbegleitung

Über Verlust und Trauer mit einem Menschen zu sprechen, der nicht unbedingt trösten muss und will, kann richtig gut tun. Solche Menschen, die scheinbar untröstliche Trauer gut mit- und ertragen können, finden Sie in den Hospiz- und Trauerbegleiter*innen der Hospizbewegung im Kreis Warendorf e. V.

Für ein erstes Gespräch stehen die beruflichen Koordinator*innen im HOSPIZZENTRUM gerne zur Verfügung.

Trauercafé Oelde

Für diejenigen, die sich mit von Trauer betroffenen Menschen in einem geschützten Raum treffen und austauschen möchten, bieten wir jeden 2. Sonntag im Monat in Oelde ein Trauercafé an.

Sonntags von 10.00 - 12.00 Uhr

*8. Januar, 12. Februar, 12. März, 16. April, 11. Juni, 9. Juli, 13. August,
10. September, 8. Oktober, 12. November, 10. Dezember 2023
DRK-Haus, Poststraße 21, Oelde*

*Sonntag, 7. Mai 2023, von 10.00 - 12.00 Uhr – Planwagenfahrt –
Treffpunkt: Gaststätte Waldeslust, Stromberger Straße 74, Oelde*

Hans-Jürgen Fürstenau 0 25 22 / 6 04 34, Anneliese Tschapalda 0 52 45 / 53 27
Hospiz- und Trauerbegleiter*in der Hospizbewegung



Hospizarbeit und Sterbebegleitung Vorbereitungskurse für Interessierte

**"Bildung ist nicht
das Füllen von Fässern,
sondern das Entzünden
von Flammen." Heraklit**

Der Einführungskurs (45 Stunden) bildet die Grundlage in der Begleitung schwerkranker, sterbender Menschen und ihrer Zugehörigen. Er richtet sich insbesondere an Menschen aus dem Kreis Warendorf und der Gemeinde Lippetal, die sich privat oder im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Hospizbewegung im Kreis Warendorf e. V. auf die Aufgaben der Hospizarbeit und der Begleitung vorbereiten wollen. Der Einführungskurs hat zum Ziel, eigene Erfahrungen der Teilnehmer*innen, die in Zusammenhang mit schwerer Krankheit, Leid, Sterben und Tod stehen, zu reflektieren und zu bearbeiten.

Einführungskurs E-I

*Dienstags von 19.30 - 21.45 Uhr
10.01./ 17.01./ 24.01./ 31.01./ 7.02./ 14.02./ 28.02.2023 und
Samstags von 9.00 - 15.30 Uhr
14.01./ 28.01./ 11.02.2023*

Region Sassenberg/Beelen

Einführungskurs E-II

*Mittwochs von 9.00 - 11.15 Uhr
19.04./ 3.05./ 10.05./ 24.05./ 31.05./ 14.06./ 21.06.2023 und
Mittwochs von 9.00 - 15.30 Uhr
26.04./ 17.05./ 07.06.2023*

Region offen

*Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich.
Die Kursgebühr beträgt 80 Euro und für Vereinsmitglieder 60 Euro.*

Nach der Beschäftigung mit der eigenen Person im Einführungskurs hat der Aufbaukurs (75 Stunden) das Ziel, alle an der Begleitung beteiligten Menschen besser verstehen zu lernen. Diese Auseinandersetzung mit den verschiedenen Perspektiven ermöglicht die eigene Begleiter*innenrolle kennenzulernen. Die Themenbereiche Kommunikation und Gesprächsführung, Kinder und ihre Familien, der Umgang mit dem Verstorbenen etc. sollen helfen, weitere Kompetenzen in der Begleitung sterbender Menschen und ihrer Zugehörigen zu entwickeln.

Aufbaukurs A-I

Dienstags von 19.30 Uhr - 21.45 Uhr

18.04./ 25.04./ 2.05./ 9.05./ 16.05./ 23.05./ 6.06./ 13.06./ 20.06.2023 und

Samstags von 9.00 - 15.30 Uhr

22.04./ 6.05./ 13.05./ 3.06./ 17.06.2023

Region offen

Aufbaukurs A-II

Mittwochs von 9.00 Uhr - 11.15 Uhr

9.08./ 23.08./ 30.08./ 13.09./ 27.09./ 18.10./ 8.11./ 15.11./ 29.11.2023 und

Mittwochs von 9.00 - 15.30 Uhr

16.08./ 6.09./ 20.09./ 25.10./ 22.11.2023

Region offen

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich.

Die Kursgebühr beträgt 80 Euro und für Vereinsmitglieder 60 Euro.





Fortbildungen für Fachkräfte und Hospizbegleiter*innen

Hospizliche Begleitung einerseits und palliative Versorgung andererseits dienen der Verbesserung der Lebensqualität schwerkranker Menschen und ihrer Zugehörigen. Beide Maßnahmen sind wichtig und gehören zusammen. Eine gute medizinisch-pflegerische Versorgung reicht nicht aus. Soziale und spirituelle Bedürfnisse fordern Beachtung. Wir wollen mit unseren Fortbildungsangeboten für Fachkräfte und Hospizbegleiter*innen den ganzheitlichen Blick auf den Menschen schärfen.

Sich den Tod geben - Suizid als letzte Emanzipation?

Über das Recht auf einen assistierten Suizid wird seit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 auch in Deutschland leidenschaftlich diskutiert. Der Philosoph und Theologe Jean-Pierre Wils verneint nicht die Autonomie, fragt aber – auf der Grundlage seines profunden historischen und ethischen Wissens – nach den sozialen Folgen und eventuellen gesellschaftlichen Veränderungen. Was nehme ich allen anderen, wenn ich mir den Tod gebe?

Für eine Bürger- und Hospizbewegung und ein palliativmedizinisches Forum gewiss ein sehr interessanter Abend mit einem sehr anregenden Referenten.

Prof. Dr. Jean-Pierre Wils

Er studierte Philosophie und Theologie in Leuven und Tübingen und lehrt Philosophische Ethik und Kulturphilosophie an der Radboud Universität in Nijmegen in den Niederlanden, Kranenburg

Mittwoch, 22. März 2023, 19.00 Uhr

HOSPIZZENTRUM, Im Nonnengarten 10, Ahlen



Trauer und Depression

Scheinbar zum Verwechseln ähnlich, in entscheidenden Punkten aber doch verschieden.

Auch wenn die im Januar 2023 in Kraft tretende ICD-11 (Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme) eine trauer-spezifische Diagnose der „anhaltenden Trauerstörung“ (so meistens im deutschsprachigen Raum übersetzt) namens Prolonged Grief Disorder (PGD) enthält, erscheint es in der Praxis schwierig, Trauer und Depression trennscharf zu diagnostizieren und zu therapieren.

Was aber bedeutet es für uns als Gesellschaft, Trauer als Krankheit betrachtet zu wissen? Gemeinsam mit Frau Prof. Dr. Alferink, die mit ihrer Expertise als Cheffärztin einer psychiatrischen Klinik referiert, wird uns an diesem Abend eine Annäherung an das aus hospizlicher Sicht so wichtige gesellschaftspolitische Thema gelingen.

Univ.-Prof. Dr. med. Judith Alferink

Psychiaterin, Cheffärztin Alexianer Krankenhaus, Münster

Mittwoch, 6. September 2023, 19.00 Uhr

HOSPIZZENTRUM, Im Nonnengarten 10, Ahlen



Foto: Hinz/Alexianer

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Vier Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe werden jeweils beantragt.

Diese Veranstaltungen finden in Kooperation mit dem Palliativmedizinischen Forum Warendorf statt.





Fortbildungen für aktive Mitglieder

Diese Fortbildungsangebote richten sich an alle Hospizbegleiter*innen, die die Vorbereitungskurse abgeschlossen haben und sich in der oder für die Hospizbewegung engagieren. Es besteht die Gelegenheit, Erfahrungen aus den Vorbereitungskursen aufzufrischen und den Kontakt untereinander und zu den Koordinator*innen zu pflegen. Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im HOSPIZZENTRUM statt und werden von den Koordinator*innen der Hospizbewegung moderiert und gestaltet.

Kinovormittage

Bewegte Bilder – bewegende Geschichten

„Tage mit Goldrand“

Fünf Jahre lang hat der Dokumentarfilmer und Grimmepreisträger Martin Buchholz die pensionierte Sekretärin Edith Libbert besucht und durch ihren späten Lebensabend begleitet. Mehr als ein Jahrhundert Leben, von der ersten Liebe bis zum letzten Abschied - über all das plaudert Frau Libbert so unbefangen mit dem Reporter, als habe sie die laufende Kamera längst vergessen. In diesem außergewöhnlichen intimen Film wird auch der Umgang mit dem Sterben zu einer Liebeserklärung an das Leben.

Sonntag, 5. Februar 2023

11.00 Uhr

„Du gehst und ich bleibe“

Der Film erzählt vom doppelten Abschiednehmen bei einer Demenzerkrankung des Partners im Laufe der Erkrankung und nach dem Tod. Es werden drei Partnerschaften porträtiert, die den Umgang mit der Erkrankung zeigen. Was passiert mit einer Liebesbeziehung, in der der Partner sich aufgrund von Demenz verändert und nicht mehr dieselbe Person ist?

Sonntag, 26. März 2023

11.00 Uhr

Fortbildungstage

Freiwilliger Verzicht auf Essen und Trinken

Der „Freiwillige Verzicht auf Essen und Trinken“ (FVET) ist z.Zt. in Deutschland eine Möglichkeit einer entscheidungsfähigen Person, aufgrund unerträglichen anhaltenden Leidens freiwillig und bewusst, seinen eigenen Tod frühzeitig herbeizuführen (Vgl. Definition der „Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin“ DGP 2019). Ist nun der FVET einem Suizid gleich und ähnlich, oder ist es etwas (ganz) anderes? Haben betroffene Menschen ein Recht und einen Anspruch darauf, dass sie beim FVET unterstützt werden? Haben wir Hospizbegleiter*innen die Pflicht einen Menschen beim FVET zu unterstützen?

Um diese Fragen nicht aus dem Bauch heraus entscheiden zu müssen, wollen wir uns mit möglichen hospizlichen Positionierungen gegenüber dem FVET beschäftigen, Standpunkte ausprobieren ohne den Anspruch zu haben, zu einer abschließenden Bewertung zu kommen.

Samstag, 18. März, alternativ Dienstag, 21. März 2023

9.00 - 15.30 Uhr

Dein Wunsch, dein Wille, meine Entscheidung

Vorsorgebevollmächtigt zu sein, kann eine nicht zu unterschätzende Herausforderung bedeuten. Wenn man als Bevollmächtigte*r gefragt ist, Entscheidungen für einen anderen Menschen zu treffen, dann ist es gut zu wissen, wo der schwarze Ordner im Regal steht. Das allein reicht aber in den meisten Fällen wohl nicht aus, um informierte, gut überlegte und dem Willen der Betroffenen entsprechende Entscheidungen zu treffen, mit denen man dann guten Gewissens weiterleben kann. Wie gut muss ich als Bevollmächtigte*r im Vorfeld informiert sein? Wieviel „Bauchgefühl“ ist im Spiel und darf sein? Was treibt mich an und was kann oder sollte mich auch davon abhalten, diese, für den Vollmachtgeber so wichtige Rolle und Aufgabe, zu übernehmen?

Samstag, 14. Oktober, alternativ Dienstag, 17. Oktober 2023,

9.00 - 15.30 Uhr



Letzte Hilfe Kurs

Dieses Angebot richtet sich an alle Hospizbegleiter*innen, die ebenfalls Interesse an einem „Letzte Hilfe Kurs“ haben. Das Angebot in den einzelnen Orten (siehe S. 9, 18, 22, 24), das dazu beitragen will, Berührungängste mit den Themen Krankheit, Tod und Abschied zu verringern, richtet sich dabei ausschließlich an interessierte Bürger*innen. Für Hospizbegleiter*innen werden in diesem Jahr zwei Kurstermine angeboten.

Weitere Informationen zum Inhalt des Kurses unter: www.letztehilfe.info

Sonntag, 29. Januar 2023, 09.00 - 13.00 Uhr

alternativ

Donnerstag, 1. Juni 2023, 17.00 - 21.00 Uhr



Wochenende für Hospizbegleiter*innen

„**Ich lebe darum, dass ich lebe.**“, **spricht das Leben** (nach Meister Eckhard)

W(D)arum spüren wir das Leben so intensiv in der Begegnung mit einem sterbenden Menschen!?

An diesem Wochenende soll es die Möglichkeit geben, sich mit dem großen Thema „Lebensfreude“ zu beschäftigen. Als Hospizbegleiter*in stellt man sterbenden Menschen die eigene Zeit zur Verfügung und kann mit ihnen in dieser besonderen Lebensphase wesentliche Erfahrungen machen, die für das eigene weitere Leben als wertvoll betrachtet und bewertet werden können. Doch ohne Frage kommt es in diesen Begleitungen auch zu schmerzhaften und erschütternden Momenten. Also wie kann es sein, dass wir quasi im Angesicht des Todes Lebensfreude in der Begegnung mit sterbenden Menschen empfinden?

Heiko Villwock

Diplom-Pflegewirt, Logotherapeut und existenzanalytischer Berater (Frankl), Prädikant, Warendorf



Freitag, 24. November bis Sonntag, 26. November 2023

Kolping-Bildungshaus-Salzbergen, Kolpingstraße 4, Salzbergen

Der Kostenbeitrag für die Unterkunft und Verpflegung beträgt 90,00 Euro.



Gespräche zur Patientenverfügung führen

Hospizbegleiter*innen, die in ihren Orten bereits Gespräche zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht führen oder führen wollen, können sich zu diesem Fortbildungs- und Austauschangebot über die Ansprechpartner*innen anmelden. Bei den Treffen werden aktuelle Themen in Bezug auf die Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht vorgestellt und besprochen. Gleichzeitig wird es Raum für einen Austausch geben.

Mittwoch, 15. Februar, 9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag, 20. Juni, 15.00 - 18.00 Uhr

Orientierungstag – Bewohnen auf Zeit

Wir als Hospizbewegung möchten für die Menschen, die nicht in ihrer häuslichen Umgebung sterben können oder wollen, eine vertraute Atmosphäre und normale Alltagsmomente zur Entlastung schaffen (vgl. Positionspapier der Hospizbewegung). Alle Hospizbegleiter*innen, die normale Alltagsmomente im stationären Hospiz schaffen, entdecken oder mitgestalten möchten, sind zu diesem Orientierungstag eingeladen. Die Teilnahme ist Grundvoraussetzung für die ehrenamtliche Tätigkeit in unserem stationären Hospiz.

Samstag, 9. September 2023, 9.00 - 13.00 Uhr

Arbeitskreis – Bewohnen auf Zeit

Dieses Fortbildungs- und Austauschangebot richtet sich an alle, die an dem Orientierungstag „Bewohnen auf Zeit“ teilgenommen haben.

Außergewöhnlicher Ort - normaler Kaffee - Begegnungen im stationären Hospiz

Mittwoch, 29. März 2023,

9.00 - 12.00 Uhr

Außergewöhnliche Lebenssituation - **normale** Wünsche / Bedürfnisse

Montag, 7. August 2023,

15.00 - 18.00 Uhr

Außergewöhnlicher Einzug - **normal** das nicht zu wollen;
sich einleben müssen um zu sterben

Dienstag, 5. Dezember 2023,

9.00 - 12.00 Uhr

Arbeitskreis für Trauerbegleiter*innen (AKT)

Dieses Fortbildungs- und Austauschangebot für Trauerbegleiter*innen im Kreis Warendorf und in Lippetal will das Engagement für trauernde Menschen unterstützen und fördern. Das Angebot richtet sich an alle, die an der Fortbildung / dem Vorbereitungskurs „Hospizliche Begleitung trauernder Menschen“ teilgenommen haben.

Außergewöhnliche Kraft des **normalen** Sterbens

Montag, 27. Februar 2023,

9.00 - 12.00 Uhr

Trauer als Krankheit - **Normal** traurig oder **außergewöhnlich** krank?

Donnerstag, 15. Juni 2023,

9.00 - 12.00 Uhr

Der **außergewöhnliche** Wunsch, ein **normales** Gespräch zu führen.

Dienstag, 7. November 2023,

15.00 - 18.00 Uhr

Hospizliche Begleitung trauernder Menschen

Vorbereitungskurs für Hospizbegleiter*innen

Trauer ist eine ganz normale Lebensäußerung auf den Verlust eines nahestehenden Menschen. Es kann sehr wohltuend sein, mit einem vielleicht erst einmal „fremden“ Menschen über Verlust und Trauer zu sprechen. Dieser Mensch muss kein Therapeut sein, sondern jemand, der gut zuhören kann und nicht trösten muss, ein lebenserfahrener Mensch, der Trauer einen Raum gibt.

Dieser Vorbereitungskurs zur Begleitung trauernder Menschen, richtet sich an alle aktiven Hospizbegleiter*innen, die sich auf diesen Dienst vorbereiten wollen.

Der Kurs umfasst insgesamt 5 Kurstage, zwei im HOSPIZZENTRUM und drei an einem Wochenende, an dem die gesamte Gruppe nach Bestwig fährt, um sich intensiv mit den Themen rund um die Trauer und die hospizliche Begleitung trauernder Menschen zu beschäftigen.

Montag, 16. Januar 2023 und Dienstag, 17. Januar 2023 *jeweils 9.00 - 16.15 Uhr*

HOSPIZZENTRUM, Im Nonnengarten 10, Ahlen

Freitag, 3. März bis Sonntag, 5. März 2023

Bergkloster Bestwig, Bergkloster 1, 59909 Bestwig



Praxisbegleitgruppen

Hospizbegleiter*innen, die aktuell in einer Sterbebegleitung bzw. Trauerbegleitung oder im stationären Hospiz im „Bewohnen auf Zeit“ tätig sind, können sich für dieses Angebot bei den Koordinator*innen melden bzw. werden von ihnen angefragt. In der Gruppe, die von einem Koordinator oder einer Koordinatorin moderiert wird, soll es im Rahmen einer kollegialen Beratung darum gehen, sich mit den in einer Begleitung auftretenden Situationen auseinander zu setzen und durch einen Perspektivwechsel neue Handlungsspielräume zu erschließen.

Thematische Angebote für die Aktiventreffen der Hospizgruppen

Auf Anfrage können die genannten Themen durch die Koordinator*innen des Vereins bei den Aktiventreffen gestaltet werden:

- Begleitung von Demenzzkranken
- Trauerbegleitung
- Bewohnen auf Zeit, Mitleben im Hospiz
- Zärtlichkeit und Sexualität
- Kinder in der Begleitung
- Gespräche zur Patientenverfügung führen
- Palliative Versorgungssysteme
- Assistierter Suizid
- Organspende
- Positionspapier des Vereins
- Begleitung in Einrichtungen
- Sprechstundenbesprechung

Vereinstermine

Mitgliederversammlung

Mittwoch, 19. April 2023, 19.00 Uhr
Pfarrheim St. Marien, Marienkirchplatz 7, Warendorf

Sommerfest

An diesem Tag wollen wir mit allen Engagierten, Freunden, Förderern und Mitarbeitern der Hospizbewegung dem Leben begegnen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Samstag, 26. August 2023

Ansprechpartner*innentreffen

An diesen Tagen treffen sich die Ansprechpartner*innen der einzelnen Hospizgruppen, der Vereinsvorstand und die beruflichen Koordinator*innen.

Donnerstag, 23. Februar, Montag, 22. Mai, Dienstag, 21. November 2023
jeweils von 17.00 - 21.30 Uhr

Ehemaligentreffen

Der Vorstand lädt alle ehemaligen aktiven Mitglieder des Vereins zu einem Wiedersehen mit Kaffee und Kuchen ins HOSPIZZENTRUM ein.

Mittwoch, 25. Januar 2023, 15.00 Uhr
Eine Anmeldung ist erforderlich



Sie können helfen

- durch die Weitergabe von Informationen über die Hospizbewegung an Freunde, Verwandte und Bekannte
- durch Ihre Mitgliedschaft in der Hospizbewegung im Kreis Warendorf e.V.
- durch Hinweis auf unser Spendenkonto bei Anlässen wie z. B. Geburtstagen, Betriebsfeiern, Jubiläen, Todesfällen
- durch Ihre Beteiligung bei öffentlichen Veranstaltungen (Benefizkonzerte ...)
- durch Ihre Teilnahme an Vorbereitungskursen zur Hospizarbeit und Sterbebegleitung und anschließend
- durch Ihre Mitarbeit in der örtlichen Hospizgruppe.

Miete, Sach- und Personalkosten

300 ehrenamtliche und 40 berufliche Mitarbeiter*innen engagieren sich in den umfangreichen Aufgaben- und Tätigkeitsfeldern der Hospizbewegung im Kreis Warendorf e.V. Miete, Sach- und Personalkosten werden dabei nur zu einem Teil von den Kranken- und Pflegekassen getragen. Viele Aufgabenbereiche wie z.B. die Trauerbegleitung müssen zu hundert Prozent vom Verein finanziert werden. Das umfassende Angebot hospizlicher Arbeit können wir nur dank der finanziellen Unterstützung vieler Menschen und Organisationen aufrecht erhalten.

Zurzeit sind hierfür jährlich ca. 220.000 Euro Spenden und Mitgliedsbeiträge erforderlich.

Spendenkonto

Wenn Sie unsere ambulante und stationäre Arbeit unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende auf eines unserer Konten der

Hospizbewegung im Kreis Warendorf e.V.

Sparkasse Münsterland Ost
IBAN: DE 09 4005 0150 0034 0002 40

Volksbank eG
IBAN: DE 38 4126 2501 1020 3004 00

Wir sind Mitglied im

 Hospiz- und
Palliativverband
NRW e.V.

 Deutscher Hospiz- und
Palliativverband e.V.



HOSPIZBEWEGUNG IM KREIS WARENDORF e.V.

Die 1993 gegründete Hospizbewegung im Kreis Warendorf e.V. ist eine Bürgerbewegung mit über 1.100 Mitgliedern, von denen ca. 300 in den unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern ehrenamtlich aktiv sind.

Unter dem Dach des gemeinnützigen Vereins haben sich, von Ahlen ausgehend, in Beckum, Drensteinfurt, Ennigerloh, Everswinkel, Lippetal, Oelde, Sendenhorst/Hoetmar, Telgte und Wadersloh regionale Hospizgruppen gebildet. 2020 entstand durch die Verschmelzung mit dem Hospizverein Warendorf e.V., der sich auch für Beelen und Sassenberg verantwortlich zeigte, die Hospizgruppe Warendorf. Einen offenen Umgang mit schwerer Krankheit, Sterben, Tod und Trauer zu leben und Menschen dabei in ihrem häuslichen Umfeld zu begleiten, ist unser Hauptanliegen. 2001 hat der Verein das Angebot durch die Eröffnung seines stationären Hospizes in Ahlen ergänzt. Im HOSPIZZENTRUM sind ambulante und stationäre Hospizarbeit unter einem Dach vereint.

HOSPIZZENTRUM

Im Nonnengarten 10

59227 Ahlen

Tel. 0 23 82 - 88 90 90

Fax 0 23 82 - 88 90 920

www.hospizbewegung-waf.de

info@hospizbewegung-waf.de

Bürozeiten

Montag - Freitag 9.00 - 12.30 Uhr

Montag - Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

